

310

An den

Brackmann-König

Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger

Weimar.

am 26.11.40

je ein Exemplar für Prof. Stengel und
das Reichsinstitut subskribiert
Sehr verehrlicher Verlag!

Sie teilten mir freundlichst mit, daß die für die Festgabe
Brackmann vorgesehenen Aufsätze ungefähr 30 Bogen ausmachen würden,
d.h. 5 Bogen mehr, als im Subskriptionsaufruf genannt waren. Ich
möchte hierzu bemerken, daß das Ergebnis der Subskription und der
Sammlung, das mir noch nicht vorliegt, voraussichtlich erheblich
mehr betragen wird, als für 20 - 25 Bogen erforderlich war, so daß
es möglich sein wird, auch den größeren Umfang zu dem im Aufzug
genannten Höchstpreise, der natürlich keinesfalls überschritten
werden darf, zu liefern. Ich bitte, mir zu berechnen, wieviel an
Mehraufkommen der Subskription bzw. der Geldsammlung je Bogen er-
forderlich ist, um den Subskriptions- und Ladenpreis zu halten. Es
wird danach der endgültige Umfang der Festgabe zu bestimmen sein.

das Konto Nr. 24963 Dr. Kurt Flügge, Sonderkonto Brackmann-
Ehrung einzuzahlen oder auf ein gebundenes Heil Hitler!
lung (20 - 24 Bogen in 8°), deren Verlag die Verlagsbuchhandlung
Herm. Böhlaus Nachfolger in Weimar übernommen hat, zum Vorzugs-
preis von 12 - 15 (statt 15 - 18) RM zu subskribieren; der Subskrip-
tionspreis ist nach Lieferung an den Verlag zahlbar. Eine „Tabula
gratulatoria“ aller Teilnehmer soll dem Bande vorgedruckt werden.

Heinrich und Marburg, im November 1940

Heinrich Hartung — Theodor Mayer — Edmund E. Stengel